



Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
z.Hd. Frau Dr. Sandra Wenda

sandra.wenda@bmgfj.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

AMBULATORIUM

für Entwicklungsdiagnostik und Therapie
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ärztl. Leitung: Prim. Dr. Klaus Kranewitter
Facharzt f. Kinder- u. Jugendheilkunde
A-5020 Salzburg, Ernest-Thun-Straße 9
Telefon 0662/874440 / Fax +20
e-mail: office@amb-lebenshilfe.at

Betrifft: Entwurf des Bundesgesetzes über die berufsmäßige Ausübung der Musiktherapie
(Musiktherapiegesetz-MUTHG)

10.04.2008

Sehr geehrte Frau Dr. Wenda,

das Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik und Therapie ist eine private Krankenanstalt in Form eines selbständigen Ambulatoriums. Wir betreuen jährlich ca. 1.800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit allen Arten von Entwicklungsstörungen und Behinderungen. Die Musiktherapie ist dabei seit Jahrzehnten ein integrativer Bestandteil der Behandlung an unserer Einrichtung.

Als ärztlicher Leiter erlaube ich mir, zum Entwurf des Bundesgesetzes über die berufsmäßige Ausübung der Musiktherapie folgende Stellungnahme abzugeben:

An unserer Institution arbeiten mehrere MusiktherapeutInnen seit vielen Jahren und auf fachlich höchstem Niveau. Neben solchen mit einer klassischen musiktherapeutischen Ausbildung gibt es einige MitarbeiterInnen, deren Ausbildung sich jedoch z.B. durch einen heilpädagogischen Schwerpunkt von einer streng musiktherapeutisch orientierten Ausbildung unterscheidet.

Die Tätigkeit dieser MitarbeiterInnen entspricht dabei exakt der Berufsumschreibung nach §6 des Entwurfs des Musiktherapiegesetzes.

Diesen Personen sollte die weitere unselbständige Berufsausübung der Musiktherapie und somit die Eintragung in die MusiktherapeutInnenliste im Rahmen der Übergangsbestimmungen ermöglicht werden. Der § 37, Absatz 1, 2. sollte aus meiner Sicht daher ein weiter gefasstes Ausbildungsspektrum zulassen.

Dies ist umso mehr gerechtfertigt, da vor der Eintragung in die Musiktherapeutenliste nach den Übergangsbestimmungen eine Prüfung vorgesehen ist und nach der Eintragung ein großes Ausmaß an Fortbildungsveranstaltungen nachzuweisen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Prim. Dr. Klaus Kranewitter
Ärztlicher Leiter

LEBENSILFЕ SALZBURG Gemeinnützige GmbH für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Landesgeschäftsstelle Nonntaler Hauptstraße 55 · 5020 Salzburg · Telefon (0662) 82 09 84 · Fax (0662) 82 09 84-19 · office@lebenshilfe-salzburg.at · www.lebenshilfe-salzburg.at
FBG Salzburg · FN 213807y · UID-ATU 52419501 · Bankverbindung Salzburger Sparkasse · Konto-Nr.: 68379 · BLZ 20404 · IBAN AT52204040000068379 · BIC SBGSAT2S

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.